

## Durchschlagende Ergebnisse im Feldversuch mit sEM

In der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau in Veitshöchheim werden seit 2002 Anbauversuche mit Tafeltrauben durchgeführt.



Seit 7 Jahren konzentriert sich der Weinbautechniker Josef Engelhart im Sachgebiet Weinbau- und Qualitätsmanagement auf den Bio-Anbau von Tafeltrauben.

Bei einem Kollegen, der Tafeltrauben anbaut, erkannte er die gute Wirkung von sEM aus der Eußenheimer Manufaktur auf die Tafeltrauben. Und so wird nun seit 2012 ein 3-jähriger Düngungsversuch mit 3 verschiedenen Bodendüngern im Veitshöchheimer Tafeltraubenversuch durchgeführt. Auf jeweils 400 m<sup>2</sup> gleichem Mutterboden, bestockt mit der Sorte „Muscat Bleu“ wurde zeitgleich jeweils „Blaukorn“, „Maltaflor“ und „sEM mit Bokashi +400 Pellets“ als Dünger ausgebracht. Dabei ist kein zusätzlicher Humus eingesetzt worden.

Das Ergebnis war durchschlagend, wie uns Josef Engelhart berichtet:



**„Schon bei der ersten Ernte im September 2012 zeigte sich ein verbesserter Geschmack der Tafeltraubenfrüchte vom sEM behandelten Boden. Der Boden wurde locker und krümelig und roch nach süßer Walderde, während bei den beiden anderen Varianten der Boden nach starken Niederschlägen eine harte und verkrustete Oberfläche zeigte und muffig roch. Auch zeigten die Rebstöcke der sEM behandelten Variante im Gegensatz zu den Konkurrenten kein Pilzbefall am Fruchtholz. Gänzlich überrascht war ich allerdings vom weit besseren Geschmack der sEM-Trauben: Sie schmeckten fruchtig-süß, reifer und lebendiger als die der beiden anderen Düngervarianten. Sowohl die Beerenhaut, die Kerne und das Fruchtfleisch der sEM gedüngten Muscat Bleu-Trauben machten einen reiferen und angenehmeren Eindruck.**



**Seit diesem überraschenden Ergebnis düngte ich auch unsere Topf- und Containerreben mit sEM und stelle fest, dass die Topferde dadurch sehr locker wird und eine höhere Wasserspeicherkapazität besitzt. Außerdem befinden sich seitdem Regenwürmer in der Topferde.**

**Mittlerweile benutzen wir sEM auch zu Hause bei unseren Topfpflanzen, Obstbäumen und auch als Reiniger im Haushalt – wir sind absolut begeistert von der guten Wirkung.“**

(weitere Quellen: Jahresbericht v.15.05. LWG Abteilung Weinbau 2012)

**Josef Engelhart**, Weinbautechniker Sachgebiet Weinbau und Qualitätsmanagement  
Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau

An der Steige 15, D-97209 Veitshöchheim E-Mail: josef.engelhart@lwg.bayern.de